

Bald darauf wurde diese Verordnung auch auf die für Locomotiven und Ende September 1876 auf die für Tender bestimmten Bandagen ausgedehnt.

Der Bruch aller, durch die Hammerprobe gebrochenen Tires verrieth stets die Verwendung schlechten Materiales oder fehlerhafte Herstellung; es zeigte sich weiter fast ausnahmslos, dass die Bandagen, welche die Hammerprobe aushielten, sich später im Betriebe vollkommen bewährten, während die vorkommenden Brüche stets die, nur auf gewöhnliche Weise erprobten Bandagen betrafen; so dass man zu der Einsicht gelangte, dass die Erprobung mittelst Hammerschläge befriedigende Resultate erzielen lasse. — Im Januar 1876 wurde in die Lieferungsbedingungen für Bandagen die folgende Stelle aufgenommen:

„Die fertig hergestellten Räder sind derart auf ein sehr solide angelegtes Geleise zu stellen, dass sich an dem verticalen Durchmesser derselben je eine Niete befindet.

In dieser Stellung sind von einem Arbeiter, mittelst eines 8<sup>Kg</sup> schweren Handhammers, vier Schläge mit aller Kraft auf die obere Seite der Bandage auszuüben.

Die gleiche Probe hat sodann an drei andern Punkten der Bandage, jedoch jedesmal bei einer Niete, zu erfolgen.

Alle Bandagen müssen diese Probe aushalten, ohne irgend welche Risse oder Anbrüche zu erhalten.“

Die günstigen Resultate der ersten Versuche wurden durch die Anwendung im Grossen vollkommen bestätigt; vom 28. August 1875 bis 31. December 1877 wurden auf diese Weise 56613 Bandagen erprobt und ergaben 249 Brüche, die ausschliesslich auf fehlerhafte Fabrication oder schlechtes Material zurückgeführt werden mussten; wären diese Mängel nicht durch die Probe aufgedeckt worden, so wären eben so viele Tires im Betriebe gebrochen.

Von den erprobten Tires brach später im Betriebe nur eine sehr geringe Zahl, so dass durch die ausgeführte Probe wenigstens 95% der Tires-Brüche vermieden wurden, welche andernfalls im Betriebe erfolgt wären.

Nachdem das Princip dieser Versuche als richtig erkannt wurde, handelte es sich weiter darum, die Intensität derselben